

PRESSEMITTEILUNG

Jugendpolitik als Querschnittsthema des Kabinetts

Der BDKJ Bayern gratuliert den neuen Kabinettsmitgliedern der Bayerischen Regierung und fordert bedarfsgerechte Förderung der Jugendarbeit

Landwehrstraße 68
80336 München
fon 089 / 53 29 31 - 0
fax 089 / 53 29 31 - 11
www.bdkj-bayern.de

München, 16.11.2023 - Der BDKJ Bayern gratuliert den am 08.11. bekanntgegebenen Mitgliedern der neu geformten bayerischen Staatsregierung herzlich zu ihrer Ernennung. "Wir wünschen Ihnen einen guten Einstand in die neue Legislaturperiode", sagt BDKJ-Landesvorsitzender Florian Hörlein. "Besonders in Bezug auf die Belange der Gruppe heranwachsender Personen wünschen wir dabei dem frisch formierten Kabinett viel Erfolg bei der Arbeit."

Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Michael Goldhammer
pressestelle@bdkj-bayern.de

Die Lebenswelt von Heranwachsenden beschränkt sich nicht auf Elternhaus, Schule und Arbeitsleben. Jene nehmen vielmehr deutlich sichtbar am gemeinsamen Leben in öffentlichen Räumen teil. Um diese Teilnahme als schützenswertes politisches Gut zu erhalten, bedarf es daher nicht nur einer angemessenen Sichtbarmachung junger Menschen in Wort und Tat, also durch explizite Nennung im Koalitionsvertrag sowie im Regierungshandeln. Es braucht auch bedarfsgerechte finanzielle Förderung von Jugendarbeit, die sich nicht am Wachstum oder Regress des Haushaltes des Landes Bayern orientieren muss, sondern an den Anforderungen der Selbstorganisation von Kindern und Jugendlichen.

Wachsende existenzielle Unsicherheiten, wie sie durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, steigende Lebensmittelpreise und den globalen Klimawandel entstanden sind, machen vor der Gruppe der Heranwachsenden und jungen Erwachsenen nicht halt, sondern betreffen sie und ihren Wunsch nach einer verlässlichen Alltagswelt und nach planbarer Zukunft sogar auf besondere Weise. Der BDKJ fordert daher die Staatsregierung Bayerns auf, in dieser neuen Legislaturperiode die Zukunft nicht auf Sand zu bauen, sondern insbesondere die gestiegenen finanziellen Förderbedarfe der verbandlichen Jugendarbeit bei den anstehenden Haushaltsverhandlungen nicht aus dem Blick zu verlieren, und die Mehrkosten, die durch mittlerweile eineinhalb Jahre anhaltende Inflation entstanden sind, aufzufangen.

"Trotz dieser großen Herausforderungen mit Hinblick auf die Jugendpolitik wünschen wir den Regierungsmitgliedern alles Gute und freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit", wünscht sich Florian Hörlein abschließend.

Redaktion: Michael Goldhammer
V.i.S.d.P.: Florian Hörlein

Der BDKJ Bayern ist Dachverband katholischer Jugendverbandsarbeit in Bayern. Erreicht wurden mit den offenen und gruppenbezogenen Angeboten sowie mit Veranstaltungen 624.532 Teilnehmer*innen. Alle Zahlen der Leistungsstatistik:
<http://www.bdkjbayern.de/landesstelle/leistungsstatistik/>